

## KLASSISCHES MYANMAR UND UNBERÜHRTER SÜDEN

Goldener Felsen und alte Kulturen

Diese Reise führt Sie zu den Höhepunkten des Landes wie Yangon, den Inle See, Mandalay und Bagan, und anschließend weiter in den noch fast unberührten Süden. Reisfelder, Karstlandschaften, mystische Klöster und authentische Dörfer erwarten Sie hier ebenso wie das Karen- und das Mon-Volk, die zu den ältesten Zivilisationen der Welt gehören.



### Termine & Preise:

**12.05.-28.05.2021 / 21.07.-06.08.2021 / 08.09.-24.09.2021**

17 Tage/14 Nächte, 3-Sterne Superior Hotels  
pro Person im Doppelzimmer ab **€ 2.690**  
Einbettzuschlag € 360

17 Tage/14 Nächte, 4-Sterne First Class Hotels  
pro Person im Doppelzimmer ab **€ 2.960**  
Einbettzuschlag: € 530

**13.10.-29.10.2021 / 20.10.-05.11.2021 / 03.11.-19.11.2021 / 10.11.-26.11.2021 /  
17.11.-03.12.2021 / 01.12.-17.12.2021**

17 Tage/14 Nächte, 3-Sterne Superior Hotels  
pro Person im Doppelzimmer ab **€ 2.950**  
Einbettzuschlag € 480

17 Tage/14 Nächte, 4-Sterne First Class Hotels  
pro Person im Doppelzimmer ab **€ 3.250**  
Einbettzuschlag: € 740

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen / maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Wien – Doha - Yangon

Linienflug von Wien nach Yangon via Doha mit Qatar Airways

### 2. Tag: Yangon (A)

Mingalabar und herzlich willkommen in Myanmar! Nach der Ankunft werden Sie am Flughafen empfangen und ins Hotel gebracht. Gemeinsames Willkommensabendessen in einem lokalen Restaurant.

Nächtigung Superior: BW Green Hill Hotel\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Rose Garden Hotel\*\*\*\* o.ä.

### 3. Tag: Yangon - Mandalay (F)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Mandalay, der zweitgrößten Stadt Myanmars und ehemaligen königlichen Residenz. Sie wird oft in der Literatur als Asien in seiner traditionellsten, zeitlosesten und charmantesten Form beschrieben und auch so wahrgenommen. Jedoch, wer sich nach Mandalay begibt, findet hier eine boomende und pulsierende Stadt am Ufer des Irrawaddy Flusses vor. Doch trotz der Energie und der florierenden Geschäfte liegt das kulturelle Herz Myanmars, die Tradition der Musik, des Tanzes und Theaters immer noch dort. Sie beginnen mit dem Besuch der Mahamuni Pagode mit einem der am meisten verehrten Buddha-Abbilder, das komplett in Gold getaucht ist. Danach Besichtigung der Kuthodaw Pagode – oft als „Das größte Buch der Welt“ bezeichnet, da sich dort eine Sammlung von 729 Marmorplatten mit buddhistischen Lehren findet. Direkt südlich vom Mandalay Hill steht die Kyauktawgyi Pagode, auch bekannt als die Pagode mit dem großen Marmorabbild. Bewundern Sie hier einen riesigen Buddha, geschnitzt aus einem großen Marmorblock. Es heißt, dass es die Kraft von 10.000 Männern und fast 2 Wochen Zeit gebraucht hat um diesen kolossalen Marmorblock vom Flussufer zu seinem jetzigen Platz zu bringen. Es geht nun weiter zum Shwenandaw Kloster, dem goldenen Kloster, welches das einzige noch vorhandene Gebäude des königlichen Hofes aus dem 19. Jahrhundert ist. Die imposante Struktur wird besonders wegen ihrer unvergleichlichen Holzgravuren bewundert.

Nächtigung Superior: Hotel Yadarnabon Mandalay\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Eastern Palace Hotel\*\*\*\* o.ä.

### 4. Tag: Sagaing – Ava – Amarapura – Mandalay (F)

Heute überqueren Sie die Brücke über den Irrawaddy Fluss nach Sagaing. Mit seinen 600 elfenbeinfarben bemalten Pagoden und Klöstern wird Sagaing Hill generell als spirituelles Zentrum Myanmars gesehen und ist Heimat von 3.000 Mönchen und 100 Meditationsschreinen. Sie sehen heute Pagoden wie die Swan Oo Pon Nya, U Min Thone Sae und Shwe Taung Oo Maw. Danach besuchen Sie einen lokalen Markt, der hauptsächlich von Einheimischen besucht wird. Weiter geht es zu einem kleinen Töpferdorf, wo die Wassertöpfe noch nach ganz traditionellen Methoden gefertigt werden. Als Nächstes geht es nach Ava. Ava war die Hauptstadt vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Sie überqueren den kleinen Fluss mit der Fähre und fahren in einer traditionellen Pferdekutsche zu dem hölzernen Bagaya Kloster, das berühmt für seine außergewöhnlichen Holzgravuren ist. Sie besichtigen den Wachturm Nanmyint, der auch unter dem Namen „der schiefe Turm von Ava“ bekannt ist. Er ist außerdem das letzte Überbleibsel des alten Palastes und des Maha Aungmye Bonzan Klosters. Am Nachmittag machen Sie dann noch eine Sightseeing-Tour in Amarapura. Sie ist Myanmars vorletzte königliche Hauptstadt, auch wenn die „Stadt der Unsterblichkeit“ nur kurz die Hauptstadt war. Besuch des Mahagandayon Klosters, das Heimat für über tausend junge Mönche ist und berühmt als Zentrum für klösterliche Studien und strikter religiöser Disziplin. Sobald die Sonne anfängt sich zu senken, werden wir die legendäre U Bein Brücke aufsuchen, welche 1782 erbaut wurde, als Amarapura das königliche Zentrum der Aufmerksamkeit war. Diese Brücke ist 1,2 km lang und überspannt den Taungthaman See. Sie ist die längste Teakholz-Brücke der Welt. Genießen Sie hier einfach die ganz spezielle Atmosphäre, wenn die Sonne sich am späten Nachmittag senkt und dabei lange Schatten erzeugt.

Ein atemberaubender Tag neigt sich dem Ende zu und Sie werden zurück nach Mandalay gefahren.

Nächtigung Superior: Hotel Yadarnabon Mandalay\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Eastern Palace Hotel\*\*\*\* o.ä.

Fakultativ: Schwimmender Sonnenuntergang an der U-Bein Brücke mit Cocktails

€ 20 pro Person

Kurz vor Sonnenuntergang geht es nach Amarapura, Myanmars vorletzte königliche Hauptstadt, auch „Stadt der Unsterblichkeit“ genannt. Sobald die Sonne anfängt zu sinken, führt ein kurzer Spaziergang zur U-Bein Brücke, die 1782 erbaut wurde, als Amarapura noch das königliche Zentrum war. Sie steigen in ein kleines Fischerboot um und genießen eine Fahrt auf dem See. Genießen Sie Ihren Cocktail in dieser einmaligen Atmosphäre während die Sonne langsam untergeht. Lassen sie sich diese Kulisse zum Sonnenuntergang nicht entgehen.

**5. Tag: Mandalay - Bagan (F)**

Heute Morgen fahren Sie von Mandalay nach Bagan. Sie folgen der östlichen Seite des Irrawaddy Flusses und verlassen die Hauptstraße, um durch charmante Dörfer zu fahren. Auf dem Weg, genießen Sie tolle Ausblicke auf Hirse-, Sesam-, Baumwoll-, Mais- und Reisfelder. Dies ist sicher der attraktivste Weg zwischen Mandalay und Bagan. Sie werden einen Halt in Myingyan einlegen und dem kleinen Dorf Shwe Pyi Tha einen Besuch abstatten. Spazieren Sie durch das Bauerndorf, treffen Sie die netten Dorfbewohner und entdecken Sie deren tägliches Leben. Anschließend setzen Sie die Reise nach Bagan fort. In Bagan angekommen, steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie Bagan auf eigene Faust oder erholen Sie sich in ihrem Hotel.

Nächtigung Superior: Areindmar Hotel\*\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Amata Garden Resort Bagan\*\*\*\* o.ä.

**6. Tag: Bagan (F)**

Zunächst geht es zum pulsierenden Nyaung Oo Markt, wo die Einheimischen mit frischen Waren und anderen Erzeugnissen handeln. Ihr zweiter Anlaufpunkt ist ein Aussichtspunkt, der auf die Ebene Bagans blickt. Lassen Sie sich von der bekannten Shwezigon Pagode in Nyaung Oo verzaubern, die von König Anawrahta im frühen 11. Jahrhundert als religiöses Denkmal errichtet wurde. Ein weiteres Highlight in Bagan ist der Ananda Tempel, einer der erhabensten Tempel in der Region. Das Bauwerk symbolisiert das unendliche Wissen Buddhas (ananta panna). Schon von der Weite können Sie ihn an seiner vergoldeten Kuppel erkennen.

Anschließend treffen Sie im Dorf Myinkaba auf den Tempel Gubyaukgyi mit seinen erstaunlichen Wandbemalungen und Gravierung. Wenn Interesse besteht, können sie noch zwei weitere kleinere Tempel Manuha und Nan Paya besichtigen. In beiden befinden sich exzellente Buddha Statuen. Als nächstes erfahren Sie noch mehr über die lokale Kultur Bagans, die Lack- und Holzwaren. Bei dem Besuch der Handwerksbetriebe beobachten Sie die talentierten Handwerker, wie sie traditionelle Techniken benutzen, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden, um diese hübschen Waren herzustellen.

Am Spätnachmittag werden Sie an das Ufer des Irrawaddy Flusses gebracht, wo Sie auf ein privates hölzernes Schiff steigen. Im Schatten oder auf dem Sonnendeck genießen Sie den wunderbaren Blick auf den Irrawaddy Fluss während die Sonne langsam untergeht und die Tempelebene in ihr rotgoldenes Licht taucht.

Nächtigung Superior: Areindmar Hotel\*\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Amata Garden Resort Bagan\*\*\*\* o.ä.

Fakultativ: Frühmorgens Fahrt mit dem Heißluftballon über Bagan

ab € 275 pro Person

Sie haben heute die Möglichkeit die einzigartige Tempelwelt Bagans aus der Vogelperspektive zu sehen, mit Sicherheit die schönste Variante. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit einem Heißluftballon über die außergewöhnliche Tempellandschaft zu schweben und so die friedvolle Atmosphäre dieser Region zu erleben. Gleiten Sie langsam durch die Luft und genießen Sie von Ihrer ganz persönlichen Aussichtsplattform den Blick auf die Pagoden und den mächtigen Irrawaddy Fluss. An dieses beeindruckende Erlebnis werden Sie sich noch lange erinnern und immer wieder mit Begeisterung zurückblicken.

Hinweise:

- nur verfügbar von Mitte Oktober bis Mitte März
- UK-zertifizierte Piloten, die Ballone haben internationalen Sicherheitsstandard
- Abflugzeit und Dauer des Fluges abhängig von den Windbedingungen
- Der Flug kann kurzfristig aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse abgesagt werden. In diesem Fall wird der volle Betrag wieder zurückerstattet.
- Die Ballonfahrt muss im Voraus gebucht werden, da die Teilnehmerzahl limitiert ist.

Fakultativ: Ländliches Abendessen bei Kerzenlicht

€ 30 pro Person

Folgen Sie den sandigen Pfaden zu einem verborgenen Bambushaus, nicht weit entfernt von den Tempeln. Das Abendessen an diesem Abend wird in einem privaten Garten in der Landschaft von Bagan stattfinden. Trinken Sie zunächst ein erfrischendes Willkommensgetränk und genießen Sie dabei die letzten Sonnenstrahlen in dieser friedlichen Umgebung, bevor Sie ein Abendessen bei Kerzenlicht mit köstlichen burmesischen Spezialitäten zu sich nehmen.

**7. Tag: Bagan – Kalaw (F)**

Auf einer geschwungenen, sich windenden Straße, die die Shanberge durchläuft, bekommen Sie einen herrlichen Eindruck vom ländlichen Burma. Die Fahrtdauer für die knapp 255 Kilometer lange Strecke beträgt ca. 7 Stunden. Sie erreichen schließlich Kalaw. Gegründet als Bergstation von den britischen Beamten, die der Hitze des Flachlandes entkommen wollten, ist Kalaw noch heute eine Art Ferienresort: reine Luft, gemütliche Atmosphäre, grün belaubte Straßen und die besten Wanderwege wegen seiner einmaligen Lage. Am Nachmittag kommen Sie in Kalaw an und können sich nach der langen Fahrt in der Stadt ein wenig die Beine vertreten.

Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Nächtigung Superior: Dream Mountain Resort\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Kalaw Heritage Hotel \*\*\* o.ä.

Alternativprogramm mit Flug und Besichtigung von Pindaya

Aufzahlung € 110 pro Person

Flug nach Heho. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Heho begeben Sie sich auf eine Fahrt nach Pindaya, einer kleinen Stadt am Ufer des ruhigen Botoloke Sees (70 km; Fahrzeit ca. 2 Stunden). Das 50.000 Einwohner Städtchen wird hauptsächlich von der einheimischen Danu Ethnie bewohnt. Sie besichtigen die bekannten Pindaya Höhlen, die mehr als 200 Millionen Jahre alt sind. Das Höhlensystem hat mehre kleine Räume, die von gläubigen Buddhisten zum Meditieren genutzt werden. Innerhalb der Höhlen befinden sich über 8000 Buddhafiguren in verschiedenen Größen, Formen und Farben, gestiftet von frisch verheirateten Hochzeitspaaren. Pindaya ist bekannt für seine Papier-Baumwoll-Regenschirm-Industrie. Wichtige Produkte sind handgemachte rot lackierte und geölte Regenschirme, die von Mönchen und Nonnen benutzt werden. Sie halten bei einer Familie, die diese Regenschirme herstellt und lernen mehr über den einzigartigen traditionellen Papierherstellungsprozess und natürlich auch die Werkzeuge, die dafür benutzt werden.

Pindaya ist in ganz Myanmar für den leckeren grünen Tee, den Teeblatt-Salat und Produkte aus Sojabohnen bekannt. Sie beginnen Ihre Tour mit einem ersten Spaziergang durch die Teeplantagen, in denen Ihnen Ihre Gastgeberin alles über den Teeanbau berichten und Sie dazu einladen wird Ihre eigenen Teeblätter zu ernten. Anschließend besuchen Sie das Haus einer Familie und beobachten, wie der Teeblatt-Salat zubereitet wird. Nun können Sie selbst eine Schüssel dieses Salates, zusammen mit einer Tasse grünen Tee und einigen Keksen genießen. Am Nachmittag machen Sie dann eine malerische Fahrt nach Kalaw zu Ihrem Hotel.

**8. Tag: Kalaw – Heho – Inle See (F)**

Heute begeben Sie sich auf eine malerische Fahrt von Kalaw nach Nyaung Shwe am Tor zum Inle See. Sie machen einen Stopp an dem aus Teakholz erbauten Kloster Shweyanpyay, um dort die filigranen Holzschnitzereien und die Handwerkskunst der Mönche zu sehen. Wenn Sie die Spitze des Sees erreichen, steigen Sie in ein privates hölzernes motorisiertes Boot und fahren über den Inle See zu Ihrem Hotel. Sie passieren dabei einige Dörfer, die auf Stelzen erbaut sind und von der lokalen Intha Bevölkerung bewohnt werden. Beobachten Sie hier die alltäglichen Aktivitäten der lokalen, mit den Füßen rudern den Fischern und sehen Sie die schwimmenden Gärten, die auf Wasserhyazinthen ruhen und auf dem Seeboden durch Bambusstangen verankert sind. Hier starten Sie Ihre erste Erkundung des legendären Inle Sees: Sie besuchen das NgaHpeChaung Kloster, das eine große Shan-Buddha-Sammlung beherbergt. In der Vergangenheit war das Kloster auch für seine „springenden Katzen“ bekannt, aber heutzutage streunen nur noch wenige Katzen dort herum. Im Anschluss fahren Sie weiter zur bedeutendsten Anlage des Sees, der Phaung Daw Oo Pagode, mit den 5 heiligen und mit Blattgold beklebten Buddha-Figuren. Auf dem Programm steht weiters die Handweberei in Inpawkhone sowie eine Cheroot-Fabrik für die typischen handgemachten Zigarren. Vor Sonnenuntergang geht es zurück zu ihrem Hotel am Inle See.

Nächtigung Superior: Amata Garden Resort Inle\*\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Novotel Inle Lake\*\*\*\*\* o.ä.

### **9. Tag: Inle See – Indein (F)**

Nach dem Frühstück statten Sie dem Morgenmarkt am See einen Besuch ab (der Markt ist jeden Tag geöffnet, außer an Neumond und Vollmond Tagen). Die Position des Marktes verlagert sich alle 5 Tage zu einem anderen Dorf und wird jeden Tag von den Einheimischen des Sees, sowie Menschen aus der Umgebung besucht, die dort ihre Waren verkaufen. Eine einstündige Bootsfahrt einen kleinen Kanal hinunter, bringt Sie dann in das Pa-Oh Dorf Indein, das sich am westlichen Ufer des Inle Sees befindet. Schlendern Sie hier einmal durch das Dorf, bevor Sie einen moosbewachsenen Weg zur Spitze des Hügels nehmen. Sobald Sie dann oben angekommen sind, werden Sie von einem kultigen Buddha Abbild begrüßt, das von hunderten Stupa Ruinen umringt und von Gestrüpp überwachsen ist. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die friedliche Umgebung und können sicherlich auch einige schöne Erinnerungsfotos machen. Der Indein Pagoden Komplex ist zweifelsohne eine der bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten an den Ufern des Sees. Rückfahrt zum Hotel mit dem Boot.

Nächtigung Superior: Amata Garden Resort Inle\*\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Novotel Inle Lake\*\*\*\*\* o.ä.

#### Fakultativ: Sonnenaufgang auf dem Inle See

€ 35 pro Person

Der frühe Vogel fängt den Wurm! Heute Morgen stehen Sie früh auf und fahren im Licht der Morgendämmerung auf den Inle See. An einem idyllischen Fleckchen schaltet der Bootsführer den Motor ihres Bootes ab und Sie genießen in aller Stille einen Sonnenaufgang über dem See bei einem Tässchen Tee oder Kaffee. Sie haben Glück: zu dieser Tageszeit sind kaum Touristen auf dem See unterwegs. Bevor es wieder zurück zum Frühstück in ihr Hotel geht, fahren Sie noch durch ein anliegendes Dorf und erleben hautnah den geschäftigen, morgendlichen Alltag der Seebewohner.

### **10. Tag: Inle See – Heho – Yangon (F)**

Am Vormittag Transfer zum Flughafen Heho und Flug nach Yangon.

Zunächst besuchen Sie die bekannte Kyaukhtatgyi Pagode mit der 70 Meter langen Statue des liegenden Buddhas von der Größe eines Blauwals. Danach brechen sie Richtung Innenstadt auf. Machen Sie einen kurzen Halt am königlichen See im Kandawgyi Park, der sehr populär bei den Einheimischen ist, vor allem am frühen Morgen und bei Sonnenuntergang. Erhaschen Sie einen Blick auf die Karaweik Halle, eine Nachbildung einer königlichen Barke und genießen Sie die spektakuläre Aussicht auf die Shwedagon Pagode. Check In im Hotel und Zeit sich frisch zu machen.

Eine Myanmar-Reise ohne den Besuch der legendären Shwedagon Pagode kann einfach nicht perfekt sein. Sind Sie bereit für ein unglaubliches Erlebnis? Erleben Sie das Farbenspiel auf dem 100 Meter hohen Chedi, der buchstäblich in mehr als 40 Tonnen Blattgold eingebettet ist. Sie beginnen die Besichtigung am Osteingang, wo Sie auf eine Reihe von Geschäften am Fuße des Tempels treffen, in denen verschiedene religiöse Artikel verkauft werden. Das Angebot reicht von Mönchskutten, Opferschalen, Opfergaben, Räucherstäbchen bis hin zu anderen einzigartigen buddhistischen Gegenständen. Während Sie die Verkaufsstände durchstöbern, wird Ihnen der Reiseleiter die Gebräuche und Rituale der Buddhisten Myanmars erklären. Shwedagon gilt als wichtigste religiöse Stätte für die Burmesen, die sie traditionell barfuß umrunden.

Nächtigung Superior: BW Green Hill Hotel\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Rose Garden Hotel\*\*\*\* o.ä.

#### Fakultativ: Abendessen im Le Planteur Restaurant

€ 75 pro Person (ohne Getränke)

Genießen Sie in kolonialer Atmosphäre ein exquisites Menü im Le Planteur, einem der besten Restaurants der Stadt. Gönnen Sie sich etwas Entspannung, um durchzuatmen und die vielen Impressionen der vergangenen Tage zu verarbeiten. Erleben Sie das fantastische Ambiente im kolonialen Design kombiniert mit einmaliger Küche.

### **11. Tag: Yangon – Bago – Kyaikhtiyo – Goldener Felsen (F)**

Nach einem zeitigen Frühstück geht es auf eine 90-minütige Fahrt nach Bago (80 km), vorbei an dem Kriegsdenkmal des zweiten Weltkriegs, das den 27.000 Soldaten der Commonwealth-Streitkräfte gewidmet ist, die in Burma gefallen sind. Sie überqueren auch die Sittaung Brücke, mit kleinen Märkten am Wasser und dem Kommen und Gehen von kleinen Booten mit Passagieren und Frachtgut. Von Wasserbüffeln gezogene Karren fahren gemächlich die Landstraße entlang.

In Bago angekommen besuchen Sie zuerst die Shwemawdaw Pagode, deren Spitze mit 114 Metern noch höher ist als die der Shwedagon Pagode. Sie ist eine der wichtigsten und belebtesten Heiligtümer Bagos. Sie besuchen auch die Shwethalyaung Pagode, mit ihrem über 1.000 Jahre alten riesigen liegenden Buddha, der als der Schönste im Land gilt.

Hier bummeln Sie über den farbenfrohen Markt und beobachten die emsigen Händler, wie sie ihre Waren verkaufen. Sie statten auch der Hantharwaddy Pagode, die interessante Nat-Schreine beherbergt, einen Besuch ab. Von der oberen Plattform bietet sich ein schöner Blick auf die Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach Kyaikhtiyo (Fahrzeit ca. 3,5 Stunden).

Nach einer Erholungspause am Fuße des Berges in der Gemeinde Kyaikhtiyo geht es mit einem öffentlichen Truck über kurvige Straßen auf den Berg (Fahrzeit ca. 1 Stunde).

*Hinweis: Die Fahrt vom Kinpun-Camp erfolgt in lokalen, sehr vollen und einfachen LKWs (max. 40 Pax). Da auch Einheimische mitfahren, fahren die LKW erst los, wenn sie voll sind; wir bitten Sie daher um Geduld.*

Im Abendlicht besichtigen Sie den Goldenen Felsen von Kyaikhtiyo. Die Pagode, ein wichtiger birmanischer Wallfahrtsort, besteht aus einer kleinen Stupa, die man auf einen rundum mit Blattgold belegten Granitfelsen gebaut hat. Der Felsen sieht aus, als würde er jeden Moment in den Abgrund stürzen und wird, wie behauptet wird, "von den Haaren Buddhas an Ort und Stelle gehalten". Lange Zeit war es Nicht-Birmanen unmöglich, die Pagode zu besuchen, da sie in einer erst vor einigen Jahren für Ausländer geöffneten Zone liegt. Sie erleben hautnah Pilger, die während der ganzen Nacht singen, Kerzen anzünden und meditieren. Genießen Sie am späten Nachmittag die Aktivitäten am Schrein, bevor sie ins Hotel zurückkehren.

Nächtigung Superior: Mountain Top Hotel\*\*\*o.ä.

Nächtigung First Class: Golden Rock Hotel\*\*\* o.ä.

## **12. Tag: Goldener Felsen – Hpa An (F)**

Am frühen Morgen haben Sie erneut die Möglichkeit den Goldenen Felsen zu besuchen, um die Atmosphäre voller Zauber und Andacht auf sich wirken zu lassen, besonders wenn der schimmernde Felsbrocken bei Tagesanbruch in ein purpurfarbenes, manchmal nebliges Licht gehüllt ist. Ihnen bleibt auch genügend Zeit, die verschiedenen anderen Stupas und Heiligtümer, die verstreut am Bergrücken des Mount Kyaikhtiyo liegen, zu besuchen. Danach wandern oder fahren Sie den gleichen Weg hinunter zum Stützpunkt und fahren weiter Richtung Hpa An, der Hauptstadt des Kayin Staates. Unterwegs halten Sie beim Kyauk Kalap Kloster inmitten eines künstlichen Sees mit einer Pagode auf einer bizarren Felsformation. Genießen Sie einen tollen Blick von oben auf die einmalige Landschaft.

Weiter führt die Fahrt zum idyllischen Dorf Lakkhana des Karen Stammes, der inmitten üppiger Vegetation in uralten Holzhäusern lebt. Dieses Dorf erreichen Sie über eine kleine Brücke, die Sie zu Fuß überqueren müssen. Die Landschaft um das Dorf ist einfach atemberaubend, ruhig und poetisch. Spazieren Sie durch die Straßen, unterhalten Sie sich mit Einwohnern und beobachten Sie deren Lebensweise. Danach werden Sie auch die Kaw Ka Thaug Höhle in der Nähe von Lakkhana besuchen. Diese Höhle wird von mehr als 100 stehenden Buddha Statuen gesäumt und grenzt an einen großen See, der zu einer kleinen Abkühlung einlädt. Auch wenn Sie nicht schwimmen, werden Sie von den neugierigen und freundlichen Einheimischen begrüßt, die sich im kühlen Wasser erfrischen.

Am Nachmittag fahren Sie zur Kaw Gone Höhle, bei der es sich um einen Schatz, verborgen in der unberührten Natur, handelt. Buddha Bildnisse verzieren die Wände und die Decke der Höhle. Auf dem Rückweg nach Hpa An lernen Sie das Landleben kennen. Sie halten in Kyauk Kalat, um ein außergewöhnliches Kloster und Meditationszentrum zu besichtigen. Dieses befindet sich auf einem Felsen in mitten eines Sees. Vom Gipfel aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf Hpa An und die Umgebung.

Am Ende des Tages haben Sie sich die Erholung und Entspannung verdient und es geht zurück nach Hpa-An. Je nach Zeit besteht die optionale Möglichkeit an der Shwe Yin Hmyaw Pagode einen kurzen Stopp einzulegen. Hier treffen sich die Einheimischen am Ende des Tages und sehen die Sonne über dem Salween Fluss untergehen. Anschließend Check In im Hotel.

Nächtigung Superior: Hotel Zweekabin\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Keinnara Hpa-An\*\*\*\* o.ä.

## **13. Tag: Hpa An – Mawlamyaing (F)**

Der heutige Morgen beginnt mit einem Besuch des bunten Morgenmarktes in Hpa An. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Mawlamyaing. Transfer zum Flussufer, wo ein uriges Boot bereits auf Sie wartet (max. 16 Personen pro Boot). Sobald Sie die Mündung des Salween Flusses hinter sich gelassen haben, öffnet sich Ihnen eine pittoreske Landschaft aus

Kalksteingebirgen. Auf der entspannten Flussfahrt lernen Sie auch Stück für Stück die kleinen, aber prächtigen Inseln an der Grenze des Kayin und Mon Staates kennen. Wenn Sie möchten, können Sie auch in einem dieser Dörfer für einen kleinen Spaziergang anhalten. Von 1827 bis 1852 fungierte Mawlamyaing als Hauptstadt des britischen Burma und hat sich während dieser Zeit zum Haupthafen für Teakholz entwickelt. Heute ist sie die Hauptstadt des Mon-Staates, einer der ältesten Kulturen Myanmars.

Nach dem Check-In im Hotel starten Sie zu einer Orientierungstour durch die Stadt und nehmen während eines Spaziergangs entlang der Strand Road die Atmosphäre der Stadt auf. Nun steht der Besuch des Queen Sein Don Klosters auf dem Programm, das durch seine filigranen Holzarbeiten und Ornamente aus der guten alten Zeit besticht. Zum Abschluss des Tages lernen Sie noch die Kyaikthalan Pagode, die sich auf einem kleinen Hügel befindet, kennen. Abgesehen von ihrer Pracht bietet sie Ihnen auch einen grandiosen Blick über die Stadt und die umliegenden Wasserwege. Genießen Sie das Licht der untergehenden Sonne und die ruhige Atmosphäre am Abend. Falls es die Zeit erlaubt, schlendern Sie noch auf dem Gemüse-Nachtmarkt von Mawlamyaing herum und beobachten das geschäftige Treiben der Marktverkäufer.

Nächtigung Superior: Hotel Suggati\*\*\* o.ä. (Superior City View Room)

Nächtigung First Class: Hotel Suggati\*\*\* o.ä. (Deluxe River View Room)

#### **14. Tag: Mawlamyaing – Bilu Insel – Mawlamyaing (F)**

Nach dem Frühstück besuchen Sie zunächst den pulsierenden Zegyi Zentralmarkt. Nächster Programmpunkt ist eine Fahrt mit dem Auto zur Bilu Insel. Es handelt sich hierbei um eine autarke Insel des Mon Stammes aus 64 Dörfern, die über ausgefahrene und abenteuerliche Wege miteinander verbunden sind. In einem offenen LKW (Tuk-Tuk) durchqueren Sie die üppige Vegetation und idyllischen Dörfer. Dort werden nicht nur Kokosnusssfasermatten, sondern – inspiriert von Kokosnüssen – auch Bestecke und Teekessel hergestellt. Halten Sie unbedingt an kleinen Holzverarbeitungsgeschäften, in denen typische myanmarische Wanderstöcke und hölzerne Stifte gefertigt werden. Weiter geht Ihre Fahrt durch beschauliche Reisfelder und friedvolle Dörfer, in denen die Zeit scheinbar stehen geblieben ist. Unterwegs legen Sie einige Fotostopps ein, um Schnappschüsse der großartigen Landschaft und des örtlichen Lebens zu machen. Nach einem exotischen Tag geht es am späten Nachmittag mit dem Auto zurück nach Mawlamyaing.

Nächtigung Superior: Hotel Suggati\*\*\* o.ä. (Superior City View Room)

Nächtigung First Class: Hotel Suggati\*\*\* o.ä. (Deluxe River View Room)

#### **15. Tag: Mawlamyaing – Yangon (F)**

Nach dem Frühstück fahren Sie (280 km – 6 Stunden) durch Kautschukplantagen und landestypische Dörfer zurück nach Yangon (300 km, Fahrzeit ca. 6,5 Stunden). Ihre Mittagspause legen Sie in Bago ein.

Nächtigung Superior: BW Green Hill Hotel\*\*\* o.ä.

Nächtigung First Class: Rose Garden Hotel\*\*\*\* o.ä.

#### **16. Tag: Yangon – Doha – Wien (F)**

Leider heißt es jetzt schon wieder Abschied nehmen von einem der wohl geheimnisvollsten Länder der Welt. Transfer vom Hotel zum Flughafen in Yangon und Rückflug.

Je nach Flugzeit können sie noch auf eigene Faust per Taxi oder zu Fuß den quirligen Bogyoke Markt, auch unter dem Namen „Scott Market“ bekannt, erkunden. Dort können Sie nach Lust und Laune nach burmesischer Handwerkskunst und Handelswaren stöbern und ihre letzten Souvenirs erwerben.

Oder Sie unternehmen mit Ihrem Guide einen letzten Rundgang durch Yangon. Sie werden zur Mahanbandola Straße gebracht, wo sich die im Jahr 1830 ursprünglich gebaute Taufkirche Emmanuels befindet. Nachdem Sie eine Reihe von Gässchen, die alle mit Lebensmittelverkaufsständen und Märkten übersät sind, passiert haben, biegen Sie nach rechts ab in die Pansodan Straße mit zahlreichen Second-Hand-Shops und Bücherläden. Folgen Sie der Straße, bis Sie das Zollhaus und den Gerichtshof, ein beeindruckendes Gebäude mit Säulen, sehen. Weiter geht's Richtung Norden in die lebhaft Bank Straße. Werfen Sie auch noch einen Blick auf das Unabhängigkeitsdenkmal und den grünen Mahabandoola Garten und spazieren Sie bis zur Sule Pagode, wo Sie einen der vielen Wahrsager unter den Bäumen aufsuchen können.

#### **17. Tag: Ankunft Wien**

### Inkludierte Leistungen:

- 🌐 Linienflüge Wien – Yangon – Wien mit Qatar Airways inkl. Flughafentaxen (ca. € 375)
- 🌐 2 Inlandsflüge laut Programm
- 🌐 Reiseverlauf laut Programm
- 🌐 alle Transfers laut Programm
- 🌐 Transport und Transfers in privaten Fahrzeugen unserer Partneragentur
- 🌐 14 Übernachtungen in den genannten Hotels oder gleichwertigen Alternativen
- 🌐 Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- 🌐 Eintrittsgebühren für die im Programm angeführten Besichtigungen
- 🌐 lokale deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- 🌐 Betreuung durch unsere lokale Partneragentur während des Strandaufenthaltes
- 🌐 1 Trinkwasserflasche täglich

### Nicht inkludiert:

- 🌐 Reise- und Stornoversicherung
- 🌐 Trinkgelder
- 🌐 Nicht im Reiseprogramm angeführte Mahlzeiten
- 🌐 Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- 🌐 Kamera- und Filmgebühren
- 🌐 Visagebühr für Myanmar (derzeit USD 50 pro Person). Die aktuellen Einreisebedingungen für Myanmar finden Sie [hier](#)

### Allgemeine Informationen:

- 🌐 Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind (z.B. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.
- 🌐 Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogrammes für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- 🌐 Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere lokalen Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen. Die Basis für die Sicherheitsmaßnahmen bilden die entsprechenden lokalen Gesetze und Vorschriften.
- 🌐 Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.
- 🌐 Die aktuellen Einreisebestimmungen zu Ihrem Reiseland finden Sie auf [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)
- 🌐 Preis- und Tarifstand: November 2020. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

### Gesonderte Stornobedingungen:

bis 61 Tage vor Reiseantritt:	20%
60-46 Tage vor Reiseantritt:	35%
45-36 Tage vor Reiseantritt:	50%
35-16 Tage vor Reiseantritt:	80%
15 Tage vor Reiseantritt:	100%

des Reisepreises

Flugtickets nach Ausstellung 100%.

Bereits von COLUMBUS Reisen getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.



### Privatreise:

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Rundreise auf Privatbasis (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung zu buchen. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Veranstalter: COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG., 1010 Wien, Universitätsring 8/24.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23950955. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. hat eine Insolvenzabsicherung mittels Bankgarantie mit Raiffeisen Bank International AG (Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Tel: 01/71707-0) abgeschlossen. Die Reisenden können den zuständigen Insolvenzabwickler AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 23-25, A-1120 Wien, unter Fax: +43 1 52503-999 oder Email [vertragsverwaltung@allianz-assistance.at](mailto:vertragsverwaltung@allianz-assistance.at) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. verweigert werden. Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: <https://www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz>.